

Rüstungshaushalt senken!

Wir zeigen dem Bundestag die Karte(n)
Samstag, 13.5. 06, von 11.00 - 13.00 Uhr
in Berlin am Pariser Platz
(Brandenburger Tor)

Text der blauen Protestpostkarte an die Abgeordneten:

*Sehr geehrte Damen und Herren!
In Deutschland fehlt das Geld für Bildung, Gesundheit und Renten.
Dennoch werden Milliardenbeträge verschwendet, um die Bundesweh
r von einer Verteidigungs- zur Angriffsarmee umzubauen und mit
den teuersten Waffensystemen aller Zeiten auszurüsten.
Wir fordern stattdessen konkrete Schritte zur Abrüstung und eine
Friedens- und Sicherheitspolitik mit zivilen Mitteln.
Setzen Sie sich dafür ein, dass der Rüstungshaushalt um mindestens
5 Prozent pro Jahr gesenkt und das eingesparte Geld für soziale Lei-
stungen, eine sinnvolle Energiepolitik und Entwicklungshilfe einge-
setzt wird.*



Eine Initiative der **DFG-VK**

Im Bundestag wird der aktuelle Bundeshaushalt beraten. Die Deutsche Friedensgesellschaft-Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK) fordert, zusammen mit weiteren regionalen und bundesweiten Organisationen, die Abgeordneten des Bundestages auf, den Rüstungshaushalt um mindestens 5% jährlich zu senken. Am 13.5. sollen Tausende unserer blauen Protestpostkarten auf Schnüren aufgereiht präsentiert werden und deutlich machen, daß zahlreiche BürgerInnen die Forderung nach Senkung des Rüstungshaushaltes unterstützen. Weiterhin werden die persönlichen Botschaften der UnterzeichnerInnen aus allen Regionen der BRD an die Abgeordneten verlesen. Verschiedene UnterstützerInnen werden in Redebeiträgen ihre Argumente für eine Reduzierung der Militärausgaben vortragen. Anschließend sollen die blauen Karten an den Präsidenten (bzw. VertreterIn) des Deutschen Bundestages übergeben werden.

**Unterstützt die Forderung „Rüstungshaushalt senken!“
Kommt am 13.5. zur Kundgebung am Brandenburger Tor!**

Mit Beiträgen von:

Pfarrer Peter Kranz (Ökumenisches Zentrum für Umwelt-, Friedens- und Eine-Welt-Arbeit in Berlin);
Stephan Lindner (attac Bundes-Koordinierungskreis);
Joachim Dillinger (GEW Berlin, AK Frieden);
Monty Schädel (Bundessprecher DFG-VK);
Joachim Schramm (DFG-VK; Moderation)
Peter Silbereisen u.a. Kulturbeiträge

Aktuelle Informationen:

www.schritte-zur-abruestung.de; E-Mail: muenchen@dfg-vk.de; www.dfg-vk.de

SCHRITTE
ZUR ABRÜSTUNG

Krieg ist die falsche Antwort auf Terrorismus und andere Bedrohungen. Notwendig ist die Bearbeitung und Lösung von Konflikten mit gewaltfreien und zivilen Mitteln. Daher fordern wir Schritte zur Abrüstung:

- * Keine Auslandseinsätze der Bundeswehr
- * Eine deutliche Verkleinerung der Bundeswehr und die Abschaffung der Wehrpflicht
- * Abzug aller Atomwaffen aus der BRD
- * Kürzung der Rüstungsausgaben um mindestens 5% jährlich
- * Keine Rüstungsexporte
- * Förderung ziviler Konfliktbearbeitung und der Friedensforschung mit 500 Mio • jährlich.
- * Entmilitarisierung der Europäischen Union

Ich unterstütze die Forderungen

Unterschrift

Ich will weitere Infos über die DFG-VK



Ich will Infos zur Kampagne „Schritte zur Abrüstung“



Name

Anschrift

Bei Interesse schicken Sie bitte den Abschnitt an:
Kampagnenbüro der DFG-VK, Schwanthalerstr. 133, 80339 München.

Kontakt in Berlin: DFG-VK, Karl-Kunger Str. 18, 12435 Berlin; E-Mail: dfgvk@bamm.de

Auf der Homepage www.schritte-zur-abruestung.de können Sie Materialien bestellen und einen Newsletter abonnieren.

Wir bitten um Spenden zur Finanzierung der Projekte der Bertha-von-Suttner-Stiftung der DFG-VK auf das Konto No 817 46 07, bei der Bank für Sozialwirtschaft, BLZ 370 205 00. Spenden steuerlich abzugsfähig.